

Sitzungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Datum	Beschluss
Gemeinderat	Verabschiedung	öffentlich	26.01.2023	

Betreff:

Verabschiedung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2023 der Stadt Kornwestheim

Anlage(n):

Anlage 1_Nachtragssatzung 2023 Verabschiedung

Anlage 2_Liste der Änderungen seit Einbringung Nachtrag 2023

Beschlussvorschlag:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kornwestheim für das Haushaltsjahr 2021 zu beschließen (Anlage 1).

Externe Beteiligung:

Beteiligung Personalrat:

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

lt. Nachtrag

Sachdarstellung und Begründung:

Nach der Vorlage des Entwurfs des 1. Nachtragshaushaltsplans 2023 der Stadt Kornwestheim im Gemeinderat am 13.12.2022 haben sich noch Änderungen ergeben, welche der Anlage 2 – Liste der Änderungen seit Einbringung des Nachtragsplans 2023 zu entnehmen sind.

Die Auswirkungen des 1. Nachtragshaushaltsplans 2023 auf den Haushalt 2023 der Stadt Kornwestheim stellen sich wie folgt dar:

- a) Im **Ergebnishaushalt** wird das bisher ausgewiesene ordentliche Ergebnis von – 6.203.300 EUR auf – 13.970.500 EUR absinken. Der Ergebnishaushalt wird sich durch den Nachtrag im ordentlichen Ergebnis **um – 7.767.200 EUR verschlechtern**.

Nach den letzten Jahren mit den finanziellen Belastungen aus der Corona-Krise schlagen nun in diesem Nachtragsplan 2023 zusätzlich die wirtschaftlichen Folgen und schiere Kostenexplosionen aus der Ukraine-Krise voll durch. Hierzu zählen dann die Aufwendungen und Investitionen für die Unterbringung der Flüchtlinge v.a. auch aus der Ukraine, Kostensteigerungen durch die Energiekrise von bis zu 220% oder gestiegene Spritkosten für den städtischen Fahrzeugpool des Bauhofs. Hinzukommen Personalkostensteigerungen von aktuell eingerechneten 6% (die Forderungen von Verdi liegen bei 10%) und neu veranschlagten Maßnahmen aus der Gebäude- und Straßenunterhaltung, weil diese in 2022 nicht mehr zur Umsetzung kommen konnten (und mitteltechnisch nicht aus 2022 übertragen werden können). Ebenfalls wurde der Ansatz für die Allgemeine Deckungsreserve im Jahr 2023 im Nachtrag von 200 TEUR auf 2,0 Mio. EUR angehoben, um für das Jahr 2023, was so viele finanzielle Unsicherheiten mit sich bringt, handlungsfähig zu bleiben. Ein Teil dieser zusätzlichen Aufwendungen können durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer und den Schlüsselzuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich gedeckt werden, ansonsten sähe das Ergebnis noch schlechter aus.

Anbei eine grobe Übersicht, aus welchen wesentlichen Positionen sich die Änderungen ergeben:

Gewerbesteuermehrerträge	+ 5.000 TEUR
Mehrerträge Schlüsselzuweisungen	+ 1.865 TEUR
Personalaufwendungen	- 2.211 TEUR
Gebäude- und Straßenunterhaltung	- 2.737 TEUR
Energiekosten (+220%), inkl. Lichtliefervertrag	- 3.968 TEUR
Aufwand für Flüchtlinge	- 1.715 TEUR
Erhöhung der Allgemeinen Deckungsreserve	- 1.800 TEUR
Abschreibung auf Finanzvermögen	- 1.270 TEUR

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Bisher festgesetzte Beträge 2023	Veränderung (+/-)	Neue festgesetzte Beträge 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	60.228.700	5.828.500	66.057.200
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23.791.300	1.553.400	25.344.700
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	912.800	0	912.800

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Bisher festgesetzte Beträge 2023	Veränderung (+/-)	Neue festgesetzte Beträge 2023
4	Sonstige Transfererträge	3.000	0	3.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.318.300	-50.000	5.268.300
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.715.000	-46.000	1.669.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.161.400	0	1.161.400
8	Zinsen und ähnliche Erträge	397.900	0	397.900
9	Aktiviertete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	3.355.000	-20.000	3.335.000
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	96.883.400	7.265.900	104.149.300
12	Personalaufwendungen	-32.553.100	-2.211.200	-34.764.300
13	Versorgungsaufwendungen	-5.400	0	-5.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.506.600	-9.472.900	-26.979.500
15	Abschreibungen	-4.927.000	-1.270.000	-6.197.000
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.500	0	-3.500
17	Transferaufwendungen	-44.653.400	-94.000	-44.747.400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.437.700	-1.985.000	-5.422.700
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-103.086.700	-15.033.100	-118.119.800
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-6.203.300	-7.767.200	-13.970.500

Beim **außerordentlichen Ergebnis** verringern sich die außerordentlichen Erträge von 6.004.900 EUR auf 535.000 EUR (bezieht sich ausschließlich auf Grundstückserlöse) und die außerordentlichen Aufwendungen erhöhen sich von -110.000 EUR auf -1.170.000 EUR. Somit verschlechtert sich das **Sonderergebnis** von 5.894.900 EUR auf -635.000 EUR, sodass sich das **Gesamtergebnis** von – 308.400 EUR auf – 14.605.500 EUR verschlechtert.

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Bisher festgesetzte Beträge 2023	Veränderung (+/-)	Neue festgesetzte Beträge 2023
21	Außerordentliche Erträge	6.004.900	-5.469.900	535.000
22	Außerordentliche Aufwendungen	-110.000	-1.060.000	-1.170.000
23	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)	5.894.900	-6.529.900	-635.000
24	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	-308.400	-14.297.100	-14.605.500

- b) Im **Finanzhaushalt** erhöht sich der bisher vorgesehene Finanzierungsmittelbedarf (Rd.Nr. 32) von – 11.419.000 EUR auf – 24.024.000 EUR.

Im Wesentlichen beruht diese **Verschlechterung um -12.605.000 EUR** zum einen auf dem Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts von 6.497.200 EUR und zum anderen auf dem Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen.

Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Rd.Nr. 31) sinken von -9.054.200 EUR auf -15.162.000 EUR ab, was eine Verschlechterung um - 6.107.800 EUR bedeutet.

Dabei reduzieren sich v.a. die investiven Einzahlungen bei Investitionszuwendungen um 1.582.300 EUR und bei den Grundstückserlösen um 2.040.000 EUR. Die Investitionszuwendungen für die Schulbauentwicklung und für das Sanierungsgebiet südlich Salamander-Stadtpark werden aufgrund von Verzögerungen bei der baulichen Umsetzung erst in späteren Jahren eingenommen. Bei den Grundstückserlösen verschieben sich vor allem die Einnahmen aus dem Abverkauf im Wohngebiet Nördlich Zügelstraße.

Zu den wesentlichen Veränderungen bei den investive Auszahlungen gehört die zeitliche Verschiebung der Schulbauentwicklung (- 5,0 Mio. EUR) und es kommen die Umbaukosten für die Villeneuvestraße 92 (+ 5,5 Mio. EUR), der Kauf von Containern für Flüchtlinge (+ 1,2 Mio. EUR) und ein Darlehen an die Städtische Wohnbau (+ 1,3 Mio. EUR) hinzu.

- c) Die bisher im Haushaltsplan 2023 vorgesehenen **Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von 22.889.000 EUR steigen um 14.559.000 EUR auf 37.448.000 EUR an.
- d) Die bisher im Haushaltsplan 2023 vorgesehenen **Kreditaufnahmen** in Höhe von 0 EUR bleiben im Nachtrag bestehen.
- e) Insgesamt würde sich durch den Nachtragsplan 2023 die **Änderung des Finanzierungsmittelbestandes** (Rd.Nr. 36) von – 11.419.000 EUR auf – 24.024.000 EUR verändern, also eine **Verschlechterung von 12.605.000 EUR** ergeben.

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Bisher festgesetzte Beträge 2023	Veränderungen (+/-)	Neue festgesetzte Beträge 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	60.228.700,00	5.828.500,00	66.057.200,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.791.300,00	1.553.400,00	25.344.700,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	3.000,00	0,00	3.000,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.318.300,00	-50.000,00	5.268.300,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.715.000,00	-46.000,00	1.669.000,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.161.400,00	0,00	1.161.400,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	397.900,00	0,00	397.900,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.179.300,00	-20.000,00	3.159.300,00
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	95.794.900,00	7.265.900,00	103.060.800,00
10	Personalauszahlungen	-32.553.100,00	-2.211.200,00	-34.764.300,00
11	Versorgungsauszahlungen	-5.400,00	0,00	-5.400,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.506.600,00	-9.472.900,00	-26.979.500,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-3.500,00	0,00	-3.500,00
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-44.653.400,00	-94.000,00	-44.747.400,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlung	-3.437.700,00	-1.985.000,00	-5.422.700,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-98.159.700,00	-13.763.100,00	-111.922.800,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-2.364.800,00	-6.497.200,00	-8.862.000,00
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.538.000,00	-1.582.300,00	955.700,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.000.000,00	-2.040.000,00	960.000,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	402.000,00	0,00	402.000,00
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	0,00
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	5.940.000,00	-3.622.300,00	2.317.700,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.686.000,00	-1.640.000,00	-3.326.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.743.000,00	214.000,00	-10.529.000,00
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-801.400,00	-118.700,00	-920.100,00
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.624.700,00	-939.300,00	-2.564.000,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-139.100,00	-1.500,00	-140.600,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-14.994.200,00	-2.485.500,00	-17.479.700,00
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 u. 30)	-9.054.200,00	-6.107.800,00	-15.162.000,00
32	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	-11.419.000,00	-12.605.000,00	-24.024.000,00
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen für Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
35	Veranschlagt Finanz.mittelübersch./-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	0,00	0,00	0,00
36	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	-11.419.000,00	-12.605.000,00	-24.024.000,00

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für den Doppelhaushaltsplan 2022-2023 wurde mit Erlass vom 28.03.2022 vom Regierungspräsidium Stuttgart bestätigt. Auch der vorliegende Nachtragsplan 2023 ist nach den gesetzlichen Regelungen genehmigungsfähig. Nach § 24 Abs. 1 GemHVO i. V. m. § 80 Abs. 2 GemO kann der ausgewiesene Fehlbetrag durch Mittel aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (geplanter Stand zum 01.01.2023: 52,3 Mio. EUR) zum Haushaltsausgleich herangezogen werden. Auch sind im kompletten Finanzplanungszeitraum genügend liquide Mittel vorhanden. Hinweis: Im Finanzplanungszeitraum sind weiterhin unverändert für die Jahre 2024 bis 2026 Kreditaufnahmen von insgesamt 29,0 Mio. EUR enthalten.

Liste der Änderungen seit Einbringung des 1. Nachtragshaushaltsplans für 2023

- in die Fraktionen am 16.01.2023 -

Stand: 16.01.2023

lfd. Nr.	Produktsachkonto / Auftragssachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023 Entwurf	Ansatz 2023 neu	Änderung 2023	Erläuterung / Bemerkung	Zuständigkeit
Ergebnishaushalt - Erträge							
1	61100000 - 100100 - 3111000	Allgemeine Finanzwirtschaft; Schlüsselzuweisungen und Investitionspauschale	14.698.500	14.670.500	-28.000	FAG: Änderungen aufgrund der Steuerschätzung vom Dezember 2023. Die Schlüsselzuweisungen verringern sich um 110 TEUR. Die Investitionspauschale erhöht sich um 82 TEUR.	Kenntnisnahme
2	61100000 - 100100 - 3051000	Allgemeine Finanzwirtschaft; Familienleistungsausgleich	1.998.600	1.996.900	-1.700	FAG: Verringerung Gesamtbetrags von 600,0 Mio. EUR auf 599,5 Mio. EUR.	Kenntnisnahme
3	61100000 - 100100 - 3131000	Allgemeine Finanzwirtschaft; Zuweisungen Große Kreisstadt	290.700	289.700	-1.000	Anpassung der Einwohnerzahl von 33.865 auf 33.685.	Kenntnisnahme
Ergebnishaushalt - Aufwendungen							
4	11200000 - 050100 - 4011000	Organisation und EDV; Bezüge der Beamten	25.800	97.600	71.800	vgl. Vorlage "Stellenplan - weitere Anträge"	VFA 19.01.2023
5	26300000 - 030300 - 4012000	Musikschule; Entgelte und ähnl. Leistungen für Beschäftigte	1.002.700	1.067.700	65.000	vgl. Vorlage "Stellenplan - weitere Anträge"	VFA 19.01.2023
6	28100000 - 030500 - 4011000	Sonstige Kulturpflege; Bezüge der Beamten	11.700	56.700	45.000	vgl. Vorlage "Stellenplan - weitere Anträge"	VFA 19.01.2023
7	31400700 - 040201 - 4012000	Ukraineflüchtlinge; Entgelte und ähnl. Leist. für Beschäftigte	0	76.000	76.000	lt. Personalverfügungen	VFA 19.01.2023
8	11240200 - 061000 - 4211000	Stuttgarter Straße 66; Gebäudeunterhaltung	377.000	287.000	-90.000	Umschichtung der Abbruchkosten in den investiven Haushalt (vgl. Rd.Nr. 15).	VFA 19.01.2023
9	21100100 - 023111 - 4231000	Bolzschule; Miete	0	70.000	70.000	Containerklasse in der Bolzschule - "Klassenzimmer" für rd. 14 Schüler: 50 TEUR für Aufbau, Untergrundvorbereitung, Strom-/ Wasseranschluss etc. und 20 TEUR Jahresmiete	VFA 19.01.2023
10	12220000 - 040100 - 4291000	Einwohnerwesen; Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.000	105.000	103.000	Mittel für Scandienstleistungen zur Digitalisierung der Ausländerakten werden nicht mehr in 2022 benötigt, sondern in 2023.	VFA 19.01.2023
11	6110000 - 100100 - 4371000	Allgemeine Finanzwirtschaft; Finanzausgleichsumlage	14.145.400	14.183.500	38.100	FAG: Veränderungen bei Steuerkraftsumme, Umlagesatz	Kenntnisnahme
12	6110000 - 100100 - 4372000	Allgemeine Finanzwirtschaft; Kreisumlage	16.913.000	16.914.400	1.400	FAG: erhöhte Steuerkraftsumme	Kenntnisnahme
13	6110000 - 100100 - 4721000	Allg. Finanzwirtschaft; Abschreibung auf Finanzvermögen	0	1.270.000	1.270.000	teilw. Abschreibung von Stammkapital und Kapitalrücklage RKK (keine Auswirkung auf die Finanzrechnung/Liquidität)	VFA 19.01.2023
Ergebnishaushalt - außerordentliche Aufwendungen							
14	36201000 - 100100 - 5131000	Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim; außerordentliche Abschreibung	0	1.060.000	1.060.000	Abschreibung der Vermögensgegenstände der RKK (keine Auswirkung auf die Finanzrechnung/Liquidität)	VFA 19.01.2023
Finanzhaushalt -Einzahlung aus Investitionen							
Finanzhaushalt - Auszahlung aus Investitionen							
15	I06-112462 - 061800 - 7871000	Stuttgarter Straße 66; Abbruchkosten	0	90.000	90.000	Umschichtung der Abbruchkosten vom konsumtiven Haushalt (vgl. Rd.Nr. 8).	VFA 19.01.2023

Summe Erträge aus dem Ergebnishaushalt	16.987.800	16.957.100	-30.700
Summe Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt	32.477.600	34.127.900	1.650.300
Saldo aus dem Ergebnishaushalt			-1.681.000

Ordentliches Ergebnis:	-12.289.500	-13.970.500	-1.681.000
-------------------------------	-------------	--------------------	------------

Summe außerordentliche Erträge aus dem Ergebnishaushalt	0	0	0
Summe außerordentl. Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt	0	1.060.000	1.060.000
Saldo aus dem Ergebnishaushalt			-1.060.000

Sonderergebnis:	425.000	-635.000	-1.060.000
------------------------	---------	-----------------	------------

Summe Einzahlungen Finanzhaushalt (konsumtiv + investiv)	16.987.800	16.957.100	-30.700
Summe Auszahlungen Finanzhaushalt (konsumtiv + investiv)	32.477.600	32.947.900	470.300 (ohne Rd.Nr. 13 und 14)
Saldo Finanzhaushalt			-501.000

Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes:	-23.523.000	-24.024.000	-501.000
---	-------------	--------------------	----------

1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

der

STADT KORNWESTHEIM für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 79 und 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 26.01.2023 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR	Änderung um (+/-) EUR	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR
1. Ergebnishaushalt			
1.1 Ordentliche Erträge	96.883.400	+7.265.900	104.149.300
1.2 Ordentliche Aufwendungen	-103.086.700	-15.033.100	-118.119.800
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-6.203.300	-7.767.200	-13.970.500
1.4 Außerordentliche Erträge	6.004.900	-5.469.900	535.000
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	-110.000	-1.060.000	-1.170.000
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	5.894.900	-6.529.900	-635.000
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-308.400	-14.297.100	-14.605.500

	Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge	Änderung um (+/-)	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge
2. Finanzhaushalt	EUR	EUR	EUR
2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.794.900	+7.265.900	103.060.800
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-98.159.700	-13.763.100	-111.922.800
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-2.364.800	-6.497.200	-8.862.000
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.940.000	-3.622.300	2.317.700
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.994.200	-2.485.500	-17.479.700
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-9.054.200	-6.107.800	-15.162.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-11.419.000	-12.605.000	-24.024.000
2.8 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
2.9 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0	0	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-11.419.000	-12.605.000	-24.024.000

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von bisher 0 EUR wird nicht verändert.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), werden für 2023 von bisher

	22.889.000 EUR
auf	37.448.000 EUR
festgesetzt.	

§ 4
Kassenkredite

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite von 15.000.000 EUR wird nicht verändert.

§ 5
Steuersätze

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 6
Sperrvermerke

Gemäß § 79 Abs. 2 GemO i.V.m. § 29 GemHVO wird bei folgenden Auftragsachkonten zusätzlich ein Sperrvermerk angebracht:

	Ansatz in 2023
I09-541056 – 0350010 (Kostenstelle 090100) Umbau / Neubau Ludwig-Herr-Straße; Tiefbau	240.000 EUR (neu)
I10-522001 - 1315110 (Kostenstelle 100100) Darlehen an städtische Wohnbau	1.300.000 EUR (neu)

Diese Haushaltsmittel bleiben gesperrt.

Die Aufhebung dieses Sperrvermerks obliegt dem Verwaltungs- und Finanzausschuss.

§ 7
Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 wird geändert (s. Anlage 1).

Kornwestheim, den 26.01.2023

Keck
Oberbürgermeisterin